

Personalien des Patienten: _____

Datum der Untersuchung: _____

Dauer: _____

Testfragensteller: _____

V. Guilhem, S. Gomes, K. Prod'homme & B. Köpke

BILINGUAL APHASIA SCREENING TEST

(GERMAN VERSION)

SCREENING TEST AUF DEUTSCH
FÜR ZWEISPRACHIGE APHASIKER

TEIL B : Deutsche Sprache

DEUTSCHER SPRACHHINTERGRUND

••• Lesen Sie bitte die folgenden Fragen dem Patienten genau so vor, wie sie unten aufgeführt sind. Markieren Sie bitte die entsprechenden Antworten mit einem Kreis. Bei Fragen mit offenen Antworten tragen Sie bitte die entsprechende Antwort auf der vorgegebenen Zeile ein.

Für Sie, als Durchführenden des Tests, sind alle Anweisungen im Text mit ••• gekennzeichnet. Diese Anweisungen werden dem Patienten nicht vorgelesen.

••• Geben Sie dem Patienten die folgende Einführung und gehen Sie dann bitte zu den Fragen über.

Ich werde Ihnen zunächst einige Fragen stellen, die Ihr Deutschverständnis betreffen. Sind Sie bereit?

1	Haben Sie schon einmal in einem anderen Land gelebt, in dem deutsch gesprochen wird?	+	-	0
---	--	---	---	---

••• Falls der Patient mit „nein“ antwortet, gehen Sie bitte zu Frage (4) über.

2	Wie heißt dieses Land?	
3	Wie lange haben Sie dort gelebt?	

••• Für alle Antworten, die auf einer Skala basieren, zeigen Sie dem Patienten erst die Skala (S. 2 im Stimulus Book) und markieren Sie dann mit einem Kreuz wo er sich situiert.

4	Vor Ihrer Krankheit sprachen Sie deutsch: Von „mit großen Schwierigkeiten“ (1) bis „müheles“ (5)	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> 1 2 3 4 5 </div> <div style="text-align: center; margin-top: -10px;">0</div>		
5	Wie alt waren Sie als Sie deutsch sprechen lernten?			
6	Haben Sie vor ihrer Krankheit deutsch zu Hause gesprochen?	+	-	0
7	Haben Sie deutsch auf der Arbeit gesprochen?	+	-	0
8	Haben Sie mit Ihren Freunden deutsch gesprochen?	+	-	0

9	Haben Sie, vor Ihrer Krankheit, im Alltagsleben deutsch gesprochen? Einmal...	0		
		1	Am Tag	
		2	In der Woche	
		3	Im Monat	
		4	Im Jahr	
		5	Weniger als einmal im Jahr	
10	Haben Sie deutsch lesen gelernt?	+	-	0

••• Falls der Patient mit „nein“ antwortet, gehen Sie bitte zum Abschnitt „SPONTANE REDE“ über. (Frage 20).

11	Wie alt waren Sie als Sie deutsch lesen lernten?	0				
12	Vor Ihrer Krankheit, lasen Sie deutsch : Von „mit großen Schwierigkeiten“ (1) bis „müheles“ (5)	1	2	3	4	5
13	Wie oft haben Sie, vor Ihrer Krankheit, im täglichen Leben deutsch gelesen? Einmal...	0				
		1	Am Tag			
		2	In der Woche			
		3	Im Monat			
		4	Im Jahr			
		5	Weniger als einmal im Jahr			
14	Haben Sie gelernt, deutsch zu schreiben?	+	-	0		

••• Falls der Patient mit „nein“ antwortet, gehen Sie bitte zum Abschnitt „SPONTANE REDE“ über. (Frage 20).

15	Wie alt waren Sie als Sie deutsch schreiben lernten?	0				
16	Vor Ihrer Krankheit schrieben Sie deutsch Von „mit großen Schwierigkeiten“ (1) bis „müheles“ (5)	1	2	3	4	5
17	Wie oft haben Sie, vor Ihrer Krankheit, im täglichen Leben deutsch geschrieben? Einmal...	0				
		1	Am Tag			
		2	In der Woche			
		3	Im Monat			
		4	Im Jahr			
		5	Weniger als einmal im Jahr			

SPONTANE REDE

••• Nehmen Sie bitte FÜNF MINUTEN spontaner Rede auf, in denen der Patient ungezwungen erzählt. In diesem Teil des Tests soll erstens ein Beispiel von spontaner Rede des Patienten dokumentiert werden, und zweitens sollen Sie Gelegenheit erhalten, eine lockere Untersuchungsatmosphäre herzustellen. Um die Konversation in Gang zu bringen, wird vorgeschlagen, dem Patienten folgende Fragen vorzulegen:

- a) seine/ihre Krankheit
- b) seine/ihre Arbeit
- c) Erfahrungen in anderen Ländern
- d) seine/ihre Familie, etc.

••• Wenn der Patient fertig ist, schalten sie das Aufnahmegerät aus und markieren auf folgender Skala von 1 bis 5 das Niveau des Patienten für jede der 6 Rubriken (18 bis 23).

18	Quantität Von „null“ (1) bis „normal“ (5)	1 2 3 4 5 └───┬───┬───┬───┬───┘
19	Redefluss Von „sehr mühsam“ (1) bis „flüssig“ (5)	1 2 3 4 5 └───┬───┬───┬───┬───┘
20	Aussprache Von „sehr ungenau“ (1) bis „normal“ (5)	1 2 3 4 5 └───┬───┬───┬───┬───┘
21	Syntax Von „Agrammatismus“ (1) bis „normal“ (5)	1 2 3 4 5 └───┬───┬───┬───┬───┘
22	Vokabular Von „sehr begrenzt“ (1) bis „normal“ (5)	1 2 3 4 5 └───┬───┬───┬───┬───┘
23	Lehnwörter oder <i>code switching</i> Von „sehr häufig“ (1) bis „normal“ (5)	1 2 3 4 5 └───┬───┬───┬───┬───┘

BENENNEN

••• Im folgenden Abschnitt soll der Patient Gegenstände benennen, die ihm/ihr gezeigt werden. Halten Sie bitte jeden Gegenstand so, daß der Patient ihn nicht sehen kann, bevor er hoch gehalten wird.

••• Lesen Sie von hier ab laut vor.

Ich werde Ihnen jetzt einige Gegenstände zeigen. Sagen Sie mir bitte, wie jeder Gegenstand heißt. Fertig?

24	Buch		+	-	0
25	Brille		+	-	0

26	Schlüssel		+	-	0
27	Gabel		+	-	0
28	Briefumschlag		+	-	0
29	Uhr		+	-	0

ZEIGEN VON GEGENSTÄNDEN

••• Für den folgenden Testabschnitt sollen die folgenden Gegenstände so auf dem Tisch vor dem Patienten platziert werden, daß er/sie in der Lage ist, jeden Gegenstand einzeln zu berühren.

Gruppieren Sie bitte die Gegenstände von links nach rechts in der folgenden Reihenfolge: einen Knopf, einen Handschuh, einen Ring, ein Glas, eine Streichholzschachtel.

••• Lesen Sie bitte von hier ab laut vor.

30	Bitte berühren Sie den Ring.		+	-	0
31	Bitte berühren Sie den Knopf.		+	-	0
32	Bitte berühren Sie die Streichholzschachtel.		+	-	0
33	Bitte berühren Sie den Handschuh.		+	-	0
34	Bitte berühren Sie das Glas.		+	-	0

EINFACHE UND MITTELSCHWERE BEFEHLE

••• Lesen Sie dem Patienten die folgenden Befehle vor und bewerten Sie seine/ihre Antworten. Die Bewertungskriterien für „+“, „-“, und „0“ sind dieselben wie im Abschnitt „ZEIGEN“. Gegenstände auf dem Tisch: ein Glas, ein Bleistift, ein Ring, eine Gabel.

••• Lesen Sie von hier ab laut vor.

Bitte tun Sie jetzt, was ich Ihnen sage. Fertig?

35	Öffnen Sie Ihren Mund		+	-	0
----	-----------------------	--	---	---	---

36	Heben Sie eine Hand		+	-	0
37	Strecken Sie bitte Ihre Zunge heraus		+	-	0
38	Stellen Sie das Glas neben den Bleistift		+	-	0
39	Legen Sie den Bleistift vor den Ring		+	-	0
40	Tun Sie bitte die Gabel ins Glas		+	-	0

SCHWIERIGE BEFEHLE

••• Lesen Sie bitte die ganze Anweisung (mit allen „Unterweisungen“) als einen ganzen Satz vor. Der Patient muss die Aktionen mit den drei Gegenständen ausführen, die vor ihm, in Reichweite, hingelegt werden.

Gegenstände : drei Papierstücke (klein, mittel, groß).

Wenn der Patient den Befehl richtig (und in der richtigen Reihenfolge) ausführt, dann markieren Sie bitte „+“ mit einem Kreis. Wenn die Ausführung nicht fehlerfrei ist, bewerten Sie die Anzahl der Befehle, die, ungeachtet der Reihenfolge, richtig ausgeführt wurden. Eine Bewertung mit „3“ würde demnach bedeuten, daß drei „Unterbefehle“ richtig, aber in der falschen Reihenfolge, ausgeführt worden sind.

••• Lesen Sie von hier ab laut vor.

41	Hier sind drei Papierstücke. Geben Sie mir bitte das kleine, legen Sie das mittelgroße auf Ihren Schoß, und werfen Sie das große weg.	+	3	2	1	0
----	--	---	---	---	---	---

VERBALES HÖRVERTÄNDNIS

••• In diesem Abschnitt wird vom Patienten verlangt, daß er/sie das Bild berührt, welches am besten dem gehörten Wort entspricht. Die Bilder sind am rechten oberen Rand des Rahmens mit einer Nummer versehen. Markieren Sie bitte die entsprechende Bewertung (1-4 oder X) für jedes Bild, das der Patient berührt. Falls der Patient weder das "X" noch eines der Bilder berührt, dann markieren Sie bitte "0" in der Bewertungstabelle. Um die Auswertung zu erleichtern, erscheint das Feld der richtigen Antwort in grau.

Zeigen Sie dem Patienten den Abschnitt „Verbales Hörverständnis“ (S. 3 des Stimulus Book).

••• Lesen Sie von hier ab laut vor.

Ich werde Ihnen jetzt ein Wort nennen. Zeigen Sie bitte auf das Bild, das der Bedeutung des Wortes entspricht. Wenn keines der Bilder die Bedeutung des Wortes hat, tippen Sie auf "X". Wenn ich zum Beispiel Maus sage, so tippen Sie auf das Bild mit der Maus. Wenn ich Vogel sage, so tippen Sie auf "X" weil da kein Bild mit einem Vogel ist. Fertig?

42	Tasse	X	1	2	0
			3	4	
43	Pier	X	1	2	0
			3	4	
44	Sand	X	1	2	0
			3	4	
45	Teller	X	1	2	0
			3	4	
46	Nessel	X	1	2	0
			3	4	
47	Zorn	X	1	2	0
			3	4	
48	Baum	X	1	2	0
			3	4	

SYNTAKTISCHES VERSTÄNDNIS

••• *Im folgenden Abschnitt soll der Patient auf das Bild tippen, welches am besten dem Satz entspricht, der dem Patienten vorgelesen wurde. Die Antwort des Patienten wird dadurch dokumentiert, daß die Nummer des Bildes, auf welches der Patient deutet, mit einem Kreis markiert wird. Falls der Patient nach fünf Sekunden noch keine Antwort gegeben hat, markieren Sie bitte "0" und lesen Sie den nächsten Satz vor.*

Der Patient soll den Abschnitt des Stimulus Book mit der Überschrift „SYNTAKTISCHES VERSTÄNDNIS“ so vor sich haben, daß er/sie leicht auf jedes Bild deuten kann (S. 21).

••• *Lesen Sie bitte von hier ab laut vor.*

Sie hören jetzt einen Satz. Tippen Sie bitte auf das Bild, das der Bedeutung des Satzes entspricht. Wenn ich zum Beispiel sage „Der Junge sitzt“, so deuten Sie auf dieses Bild, da es einen sitzenden Jungen darstellt.

••• Seite 24

49	Der Junge hält das Mädchen fest.	1	2	0
		3	4	
50	Sie hält sie fest.	1	2	0
		3	4	

••• Seite 25

51	Das Mädchen wird vom Jungen gestoßen.	1	2	0
		3	4	
52	Es ist der Junge, den das Mädchen stößt.	1	2	0
		3	4	

••• Seite 26

53	Es ist die Katze, die den Hund beißt.	1	0
		2	
		3	
		4	

••• Seite 27

54	Der Lastwagen schleppt das Auto nicht ab.	1	0
		2	
55	Der Lastwagen wird von dem Auto nicht abgeschleppt.	1	0
		2	

••• Seite 28

56	Das ist der Leser des Buches.		+	-	0
----	-------------------------------	--	---	---	---

••• Seite 29

57	Das ist der Blechkuchen.		+	-	0
----	--------------------------	--	---	---	---

••• Seite 30

58	Das ist der Kaffeefilter.		+	-	0
----	---------------------------	--	---	---	---

WIEDERHOLUNG VON WÖRTERN UND WÖRTERN OHNE SINN

••• Lesen Sie dem Patienten jedes Wort vor und warten Sie dann, bis der Patient das Wort wiederholt hat. Der Patient muß genau das wiederholen, was er/sie hört. Markieren Sie bitte "+" mit einem Kreis, wenn die Wiederholung des Patienten richtig ist. (Geben Sie Spielraum für Variationen in Akzent und Dialekt). Markieren Sie bitte "-", wenn der Patient das Wort nicht richtig wiederholt. Falls er/sie nach fünf Sekunden noch keine Antwort gegeben hat, markieren Sie "0".

••••• SCHALTEN SIE HIER DAS AUFNAHMEGERÄT EIN •••••

Ich bitte Sie jetzt, einige Wörter zu wiederholen. Einige dieser Wörter sind richtige deutsche Wörter. Andere sind nicht wirklich deutsch. Sie haben keinen Sinn. Bitte wiederholen Sie jedes Wort. Fertig?

59	Raum		+	-	0
60	Plo		+	-	0
61	Bach		+	-	0
62	Pallt		+	-	0
63	Kolz		+	-	0
64	Zagurt		+	-	0
65	Schwester		+	-	0
66	Elefant		+	-	0
67	Kartoffel		+	-	0
68	Gesahlen		+	-	0
69	Ameise		+	-	0
70	Seminar		+	-	0

WIEDERHOLEN VON SÄTZEN

••• *Unterbrechen Sie hier für einige Sekunden und lesen Sie die folgenden Anweisungen vor.*

Ich gebe Ihnen jetzt ein paar Sätze. Sie wiederholen die Sätze nur. Fertig?

71	Der Junge stößt das Mädchen.		+	-	0
72	Er wird von ihr festgehalten.		+	-	0
73	Der Mann küßt die Frau nicht.		+	-	0

REIHEN

••• *In diesem Abschnitt soll der Patient einfach nur eine Serie (Tage der Woche, Monatsnamen, Zahlen) nennen. Markieren Sie bitte "+" mit einem Kreis, wenn der Patient die Serie vollständig nennt. Markieren Sie "-", wenn der Patient Fehler macht, etwas ausläßt, falsche Zusätze macht oder die Reihenfolge ändert. Wenn der Patient nicht antwortet, markieren Sie bitte "0".*

••• *Lesen Sie von hier ab laut vor.*

74	Nennen Sie bitte nacheinander alle Tage der Woche.		+	-	0
75	Zählen Sie bitte von eins bis Fünfzehn		+	-	0

WORTGELÄUFIGKEITSTEST

••• *In diesem Abschnitt wird die Fähigkeit des Patienten getestet, Wörter einer bestimmten Kategorie zu nennen. Am wichtigsten ist hier die Anzahl der Wörter, die der Patient in EINER MINUTE nennen kann.*

••• *Lesen Sie von hier ab laut vor.*

Sagen Sie mir alle Tiernamen, die Ihnen in den Sinn kommen. Sie haben eine Minute.

0 - 30 Sekunden	30 - 60 Sekunden

76	Alle genannten Wörter sind Tiernamen.	+	-	0
77	Anzahl der annehmbaren Wörter?			

SEMANTISCHE GEGENTEILE

••• *In diesem ersten Abschnitt soll der Patient das Gegenteil zum vorgegebenen Wort nennen. Dieses Gegenteil soll morphologisch NICHT mit dem vorgegebenen Wort verwandt sein. Wenn zum Beispiel das vorgegebene Wort „WAHR“ ist, und der Patient mit „UNWAHR“ antwortet, so würden Sie „-“ markieren, da die Antwort zwar das Gegenteil des vorgegebenen Wortes darstellt, aber kein morphologisch UNTERSCHIEDLICHES Wort gebraucht worden ist.*

••• *Lesen Sie bitte von hier ab laut vor.*

Ich nenne Ihnen jetzt ein Wort. Nennen Sie mir bitte das Gegenteil davon. Ich sage zum Beispiel „groß“ ist. Fertig?

78	Richtig	+ Falsch	oder	1	-	0
----	---------	----------	------	---	---	---

79	Langsam	+ Schnell	oder	1	-	0
80	Schwer	+ Leicht	oder	1	-	0
81	Hoch	+ Tief	oder	1	-	0
82	Hart	+ Weich	oder	1	-	0

LESEN

••• In den folgenden zwei Abschnitten soll der Patient die vorgegebenen Wörter laut vorlesen. Markieren Sie bitte "+", wenn der Patient das Wort richtig vorliest. Wenn das Wort nicht richtig vorgelesen wird, markieren Sie "-", und wenn der Patient nicht antwortet, markieren Sie bitte "0". Legen Sie dem Patienten zuerst die Seite 31 des Stimulus Book vor.

••• Lesen Sie bitte von hier ab laut vor.

Ich gebe Ihnen jetzt einige Wörter zum vorlesen. Lesen Sie bitte jedes Wort deutlich vor.

83	Kasse			+	-	0
84	Bahn			+	-	0
85	Dose			+	-	0
86	Tanne			+	-	0
87	Rauch			+	-	0

••• Unterbrechen Sie hier bitte und lesen Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen vor und zeigen Sie ihm Seite 32 und 33 des Stimulus Book.

Lesen Sie die folgenden Sätze bitte laut vor. Fertig?

88	Der Junge hält das Mädchen.			+	-	0
89	Er wäscht sich.			+	-	0
90	Der Hund wurde von der Katze gebissen.			+	-	0

91	Es ist der Lastwagen, der das Auto abschleppt.		+	-	0
----	--	--	---	---	---

••••• *STELLEN SIE JETZT BITTE DAS TONBAND AB* •••••

SCHREIBEN

••• *Geben Sie dem Patienten ein Blatt Papier und lesen Sie bitte von hier an laut vor.*

Ich gebe Ihnen jetzt eine Liste mit Wörtern, die Sie abschreiben sollen. Hier ist ein Blatt und ein Bleistift. Fertig?

92	Rose		+	-	0
93	Pier		+	-	0

DIKTAT

••• *Unterbrechen Sie hier und lesen Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen vor.*

Ich diktiere jetzt einige Wörter. Fertig?

94	Lauch		+	-	0
95	Bach		+	-	0

••• *Markieren Sie bitte „+“ im folgenden Abschnitt, wenn der Patient den vorgegebenen Satz korrekt aufschreibt. Wenn sein/ihr Satz nicht korrekt ist, so tragen Sie bitte DIE ANZAHL DER RICHTIGEN Wörter auf der vorgegebenen Linie ein.*

Jetzt werde ich Ihnen einen Satz diktieren den Sie bitte schreiben. Sind Sie bereit?

96	Der Junge stößt die Katze nicht.		+	falsche Worte	0
----	----------------------------------	--	---	------------------	---

LESEN (VERTÄNDNIS)

••• In den folgenden zwei Abschnitten wird vom Patienten verlangt, daß er/sie das jeweils vorgegebene Wort *LEISE* für sich liest und dann auf das Bild deutet, welches am besten der Bedeutung des Wortes entspricht. Markieren Sie bitte in der vorgegebenen Tabelle die Nummer des Bildes, auf das der Patient deutet (Seite 35 des Stimulus Book).

••• Lesen Sie von hier ab laut vor.

Lesen Sie bitte diese Wörter still für sich durch. Dann tippen Sie auf das Bild, das der Bedeutung des Wortes am besten entspricht. Fertig?

97	Dose	1	2	0
		3	4	
98	Fach	1	2	0
		3	4	
99	Futter	1	2	0
		3	4	
100	Wippe	1	2	0
		3	4	

••• Unterbrechen Sie hier und lesen Sie die folgende Anweisung (S. 45 des Stimulus Book).

Lesen Sie bitte jeden Satz still für sich durch und tippen Sie dann auf das Bild, das der Bedeutung des Satzes entspricht. Fertig?

101	Er wäscht sich.	1	2	0
		3	4	
102	Es ist der Lastwagen, der das Auto zieht.	1		0
		2		
		3		
		4		
103	Der Junge stößt das Mädchen nicht.	1		0
		2		
104	Die Frau wird nicht von dem Mann geküßt.	1		0
		2		